FP7-Projekt SmartSOIL: Auftakttreffen in BrÃ¼ssel

Veranstaltung

Workshop

Datum

10. - 11. November 2011

Ort

BrÃ¼ssel, Belgien

Welcher Beitrag kann durch die Erforschung eines verbesserten Bodenkohlenstoffmanagements geleistet werden, um die stÃ¤ndig abnehmende BodenqualitÃ¤t in europÃ¤ischen Anbausystemen zu stoppen und zu verbessern? Diese Frage steht im Fokus des neuen FP7-Projektes SmartSOIL und wurde beim Auftaktreffen am 10. und 11. November 2011 in BrÃ¼ssel erÃ¶rtert. Das Ecologic Institut ist ein zentraler Partner im SmartSOIL Konsortium und verantwortlich fÃ¼r die Entwicklung eines EntscheidungsunterstÃ¼tzungstools und die Zusammenarbeit einschlÃ¤giger Politikbereiche.

SmartSOIL steht offiziell fÃ¼r "Sustainable farm Management Aimed at Reducing Threats to SOILs under climate change" oder kurz "Nachhaltige und klimafreundliche Bodenbewirtschaftung". Das Projekt wird im ersten Schritt Anbausysteme und Managementpraktiken identifizieren, die eine optimale Balance zwischen landwirtschaftlicher ProduktivitÃ¤t, Wiederherstellung und Aufrechterhaltung der vitalen Bodenfunktionen sowie Bodenkohlenstoffbindung und -speicherung gewÃ¤hrleisten. Darauf aufbauend werden ein System zur UnterstÃ¼tzung der Entscheidungsfindung und Leitlinien entwickelt, um geeignete Management-Methoden in ganz Europa zu fÃ¶rdern.

Am Auftakttreffen nahmen Forscher 12 europÃ¤ischer Institute teil, welche Disziplinen wie Agronomie, AgrarÃ¶kologie, Mikrobiologie, Pflanzenwissenschaften, Bodenkunde, SozioÃ¶konomie sowieÂ Politikwissenschaften miteinander vereinen. DarÃ¼ber hinaus waren Vertreter der EuropÃ¤ischen Kommission sowie der OECD, FAO und COPA-COGECA anwesend, die das Projektteam beratend unterstÃ¼tzen.

Kern der Diskussion war die Verbesserung des gewÃ¤hlten methodischen Ansatzes, um die zentralen Fragestellungen des Projektes effektiver anzusprechen. Dabei wurde unter anderem geprÃ¼ft, wie die verschiedenen Methoden wie bspw. die Modellierung, Langzeitexperimente, sozio-Ã¶konomische und politische Analysen und die Einbeziehung der Zielgruppe am besten miteinander kombiniert werden kÃ¶nnen. Weitere Diskussionspunkte waren die Zusammenarbeit mit laufenden Forschungsprojekten, die VerknÃ¼pfung von Forschungsergebnissen mit aktuellen politischen Prozessen und der EuropÃ¤ischen Bodenschutzpolitik sowie die BewÃ¤ltigung mÃ¶glicher Probleme im Projekt. Die Erkenntnisse aus diesem Treffen haben dazu beigetragen, die Forschungsagenda detaillierter auszugestalten und ein gemeinsames VerstÃ¤ndnis fÃ¼r die Herausforderungen und

Anforderungen im SmartSOIL-Projekt zu erlangen.

Finanzierung

EuropÃ¤ische Kommission, Generaldirektion Forschung & Innovation (GD Forschung & Innovation), International

Partner

Aarhus University (AU), DÃ¤nemark
University of Aberdeen, GroÃbritannien
University of Copenhagen (KU), DÃ¤nemark
Wageningen University & Research Centre, Alterra (Alterra), Niederlande
UniversitÃ degli Studi di Firenze (UNIFI), Italien
Technical University of Madrid (UPM), Spanien
Scotland's Rural College (SRUC), GroÃbritannien
Countryside and Community Research Institute (ccri), GroÃbritannien
Warsaw University of Life Sciences (WULS-SGGW), Polen
Le Groupe-conseil baastel ltÃ©e (baastel), Belgien
Research Institute of Agricultural Economics (AKI), Ungarn

Team

Sandra Naumann
Dr. Ana Frelih-Larsen
Ruta Landgrebe-Trinkunaite
Elizabeth Dooley JD, LLM

Datum

10. - 11. November 2011

Ort

BrÃ¼ssel, Belgien

Sprache

Englisch

Projekt

Nachhaltige und klimafreundliche Bodenbewirtschaftung (SmartSOIL)

Projekt-ID

2711

SchlÃ¼sselwÃ¶rter

Landwirtschaft
Klima
Anbaumethoden, Bodenbewirtschaftung, Klimawandel, Treibhausgasemissionen, landwirtschaftliche ProduktivitÃ¤t, Bodenkohlenstoff, Ãkosystemleistungen, EntscheidungsunterstÃ¼tzungstool
Europe

Source URL: *https://www.ecologic.eu/4442*